

Selbsthilfegruppen / Betroffenengruppen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für Suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne



❖ Zielgruppen

Eltern, Angehörige und Geschwister von suchtgefährdeten und suchtkranken Kindern

❖ Angebote / Besonderheiten

- Regelmäßig stattfindende Gruppentreffen für Eltern, Angehörige und Geschwister von Suchtgefährdeten und Suchtkranken Menschen
- Hilfe und Verständnis für besorgte Eltern
- Informationen und Hilfsmöglichkeiten für Ihre Situation, auch über rechtliche und behördliche Angelegenheiten
- Veranstaltungen mit Fachleuten, die über Suchthemen referieren und aufklären
- Seminare unter Anleitung therapeutischer Fachkräfte
- Besichtigung von Rehabilitationseinrichtungen

Gemeinsam wollen wir gegen unsere Angst, Mut- und Machtlosigkeit aber auch gegen die Verzweiflung angehen um uns gegenseitig Mut und Kraft zum Handeln zu geben. Dabei ist Geduld eines der Dinge, die eine große Rolle in einer solchen Situation spielt.

Wir unterstützen uns gegenseitig, indem wir durch eigene Erfahrungen und zusätzlich von Experten neue Erkenntnisse bekommen. Diese helfen uns den Blick wieder auf unsere eigenen Bedürfnisse zu richten und ermöglicht uns so wieder ein Stück Lebensqualität zurück zu gewinnen. Durch dieses neue Wissen verändern wir uns selbst, so dass sich neue, meist bessere Veränderungen auch im näheren Umfeld (in der Familie) von selbst einstellen.

Darüber hinaus orientieren wir uns, unter anderem, auch an der **CRAFT-Methode**, der Community Reinforcement Ansatz (das Familien-Training).

Das CRAFT-Programm hat drei Hauptziele:

1. Die Verbesserung Ihrer eigenen Lebensqualität.
2. Die Verringerung des Substanzkonsums Ihres Angehörigen.
3. Den Behandlungsantritt des süchtigen Angehörigen.

Wir orientieren uns auch an der **"Neuen Autorität" von Haim Omer**, welches sehr stark die **"elterliche Präsenz"** wieder zu Tage bringt und uns Schritt für Schritt wieder Zugang zu den Süchtigen verschafft.

Ansprechpartner

Barbara und Adalbert Gillmann

Kontakt

Hohenzollernstraße 14
72415 Grosselfingen
Tel.: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Web: www.elternselbsthilfe-zak.de

Gruppenzeiten

Betroffenen- und Angehörigen-Gruppe

Montag: 14-tägig, 20.00 Uhr

Balingen, Friedrichstr. 67

(Eingang in der Schlosstrasse)

Vor dem ersten Gruppenbesuch wird um telefonischen Erstkontakt gebeten!